

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 5. Auflage	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	XX
Abbildungen und Schemata	XX
Erstes Kapitel: Einleitung	1
A. Gegenstand und Abgrenzung des Bürgerlichen Rechts	1
B. Die gesetzliche Regelung des Bürgerlichen Rechts	2
I. Das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) und Spezialgesetze	2
II. Inhalt und Aufteilung des BGB	3
Zweites Kapitel: Allgemeine Grundlagen	5
A. Der Anspruch	5
I. Rechtsgeschäftliche Ansprüche	6
II. Gesetzliche Ansprüche	7
B. Rechtliches Verhalten durch Willenserklärung und Rechtshandlungen	8
I. Das Rechtsgeschäft	9
II. Der Vertrag	9
III. Die Willenserklärung	11
1. Der innere Tatbestand	12
2. Der äußere Tatbestand	13
IV. Geschäftsähnliche Handlungen	15
V. Der Realakt	16
C. Das Trennungs- und Abstraktionsprinzip	18
I. Das Verpflichtungsgeschäft	18
II. Das Verfügungsgeschäft	19
III. Das Abstraktionsprinzip	21
IV. Korrektur über §§ 812 ff. BGB	21
V. Die einzelnen Verträge eines Kaufgeschäfts	22

D. Der Vertragsschluss und seine Voraussetzungen	22
I. Abgabe eines Angebots (Willenserklärung)	23
1. Auslegung als Angebot	23
2. Abgabe des Angebots	25
3. Zugang des Angebots (der Willenserklärung)	26
a) Erklärung unter Abwesenden	26
b) Erklärung unter Anwesenden	26
4. Widerruf einer Willenserklärung	27
II. Vertragsschluss durch Annahme	27
E. Wirksamkeitsvoraussetzungen von Willenserklärung und Rechtsgeschäft	30
I. Die Geschäftsfähigkeit und deren Beschränkungen	30
1. Volle Geschäftsfähigkeit	31
2. Geschäftsunfähigkeit	31
3. Beschränkte Geschäftsfähigkeit	32
a) Grundsätzliche Unwirksamkeit ohne Einwilligung	32
b) Ausnahme: kein rechtlicher Nachteil nach § 107 BGB	33
c) Ausnahmen bei mehrseitigen Rechtsgeschäften (Verträgen)	35
4. Abgrenzung des Anwendungsbereiches der Geschäftsfähigkeit	38
a) Realakte	39
b) Deliktsfähigkeit	39
c) Rechtsfähigkeit	40
II. Form	40
1. Schriftform	41
2. Textform	42
3. Weitere Arten von Formerfordernissen	42
III. Gesetzliches Verbot	43
IV. Sittenwidrigkeit	44
F. Nichtigkeit der Willenserklärung durch Anfechtung	47
I. Anfechtungserklärung	48
1. Erklärung	48
2. Anfechtungsgegner	49
3. Anfechtungsfrist	49
II. Anfechtungsgründe	49
1. Unbewusstes Abweichen von Wille und Erklärung	49
a) Erklärungsirrtum nach § 119 Abs. 1 Alt. 2 BGB	49
b) Inhaltsirrtum nach § 119 Abs. 1 Alt. 1 BGB	50
c) Unrichtige Übermittlung der Willenserklärung nach § 120 BGB	50
2. Fehler bei der Willensbildung	51
a) Eigenschaftsirrtum nach § 119 Abs. 2 BGB	51
b) Unbeachtlichkeit sonstiger Motivirrtümer	53
3. Ursächlichkeit des Irrtums für die Willenserklärung	53

4. Widerrechtliche Drohung und Täuschung	53
a) Arglistige Täuschung	53
b) Widerrechtliche Drohung	54
c) Täuschung durch Dritte	55
III. Fehlen eines Ausschlussgrundes nach §§ 144, 242 BGB	55
IV. Rechtsfolge der Anfechtung	56
1. Nichtigkeit des angefochtenen Rechtsgeschäftes	56
2. Schadensersatzpflicht des Anfechtenden nach § 122 BGB.	56
a) Begrenzung auf Fälle der §§ 119, 120 BGB	56
b) Ersatz des Vertrauensschadens	57
G. Spezialregeln zum Vertragsschluss und Vertragsinhalt	58
I. Vertragsschluss unter Einbeziehung von AGB	58
1. Handelt es sich um AGB?	59
2. Sind die AGB Vertragsbestandteil geworden?	60
3. Vorrang von Individualabreden	61
4. Unklarheiten der AGB	61
5. Überraschende und mehrdeutige Klauseln nach § 305c BGB	61
6. Unwirksamkeit von Klauseln nach §§ 307–309 BGB	62
7. Rechtsfolge der Unwirksamkeit einer Klausel	62
II. Widerruf bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen ...	62
H. Zurechnung einer Willenserklärung durch Stellvertretung	65
I. Eigene Willenserklärung des Vertreters	65
II. Handeln in fremdem Namen	66
III. Handeln im Rahmen der Vertretungsmacht	67
1. Rechtsgeschäftliche Vertretungsmacht (Vollmacht)	68
a) Erteilung der Vollmacht	68
b) Erlöschen der Vollmacht	69
c) Wirkungskdauer der Vertretungsmacht trotz Widerruf	69
d) Anscheins- und Duldungsvollmacht	70
2. Gesetzliche Vertretungsmacht	71
3. Unwirksamkeit von Insihgeschäften	72
IV. Haftung des Vertreters ohne Vertretungsmacht	73
I. Elektronische Willenserklärungen und E-Commerce	74
I. Elektronische Willenserklärung	74
1. E-Mail	76
2. Willenserklärung im Internet	76
3. Erklärungen in Chatrooms	76
4. Erklärungen per Telefax	77
5. Automatisierte Computererklärungen	77
6. Vertragsschluss im Rahmen von Industrie 4.0	78
II. Auslegung einer elektronischen Willenserklärung	82

III. Abgabe einer elektronischen Willenserklärung	82
IV. Zugang einer elektronischen Willenserklärung	83
1. Erklärungen per Telefax	84
2. Erklärungen per E-Mail	84
3. Erklärungen im Internet	85
V. Anfechtung elektronischer Willenserklärungen	85
VI. Einbeziehung von AGB und Verbraucherschutz	85
VII. Internetauktion Beispiel „eBay Fall“	87
 Drittes Kapitel: Allgemeines Schuldrecht	 89
A. Bedeutung und Abgrenzung des Schuldrechts	89
B. Entstehung und Inhalt von Schuldverhältnissen	91
I. Rechtsgeschäftliche Schuldverhältnisse	91
II. Gesetzliche Schuldverhältnisse	92
III. Leistungspflicht des Schuldners	92
IV. Forderungsrecht des Gläubigers	94
C. Abgrenzung des Schuldverhältnisses vom Gefälligkeitsverhältnis	94
D. Erlöschen von Schuldverhältnissen	96
I. Erfüllung	97
II. Aufrechnung	98
1. Gegenseitigkeit der Forderungen	99
2. Gleichartigkeit der Forderungen	99
3. Fälligkeit der Gegenforderung	99
4. Wirkung und Ausschluss der Aufrechnung	100
III. Erlass	101
E. Beendigung von Schuldverhältnissen	101
I. Beendigung durch Zeitablauf	102
II. Rücktritt	102
III. Kündigung	103
IV. Aufhebungsvertrag	104
F. Leistungsstörungen	104
I. Unmöglichkeit	105
1. Die Primärleistungspflicht bei Unmöglichkeit	107
a) § 275 Abs. 1 BGB	107
b) Die Einreden der § 275 Abs. 2 und 3 BGB	114
c) Rechtsfolgen der Unmöglichkeit und Gegenleistungsanspruch	117
2. Besonderheiten bei der Gattungsschuld	124
a) Begriff und Inhalt der Gattungsschuld	124
b) Unmöglichkeit bei Gattungsschulden	126

c) Konkretisierung	127
3. Die Sekundärleistungspflicht bei Unmöglichkeit	131
a) Schadensersatzansprüche	132
b) Aufwendungsersatzansprüche	135
c) Rücktritt nach § 326 Abs. 5 BGB	136
II. Der Verzug des Schuldners	138
1. Verzugsvoraussetzungen	138
a) Möglichkeit der Leistung und Nicht- oder Zuspätleistung	139
b) Fälligkeit der Leistung	139
c) Einredefreiheit der Leistung	139
d) Mahnung	144
e) Vertretenmüssen nach § 286 Abs. 4 BGB	147
2. Rechtsfolgen	148
a) Verzögerungsschaden	148
b) Verzugszinsen	149
c) Verjährung	150
d) Verzugsende	150
III. Der Verzug des Gläubigers	151
1. Verzugsvoraussetzungen	152
2. Rechtsfolgen	152
IV. Positive Vertragsverletzung § 280 BGB	154
G. Verschulden bei Vertragsschluss (cic)	156
H. Verantwortlichkeit des Schuldners	159
I. Haftung für eigenes Verschulden	160
II. Haftung für fremdes Verschulden	160
III. Verschuldensmodifizierungen	162
IV. Deliktsfähigkeit	164
I. Störung der Geschäftsgrundlage	165
I. Voraussetzungen	166
1. Subsidiarität	167
2. Objektives Element	167
3. Hypothetisches Element	168
4. Normatives Element	168
II. Rechtsfolgen	169
J. Schadensersatz §§ 249 ff. BGB	171
I. Der Schadensbegriff	172
II. Art und Umfang des Schadensersatzes	173
1. Grundsatz der Naturalrestitution	173
2. Geldersatz	173
a) Ersatz für die Naturalrestitution	174
b) Kompensation anstelle der Naturalrestitution	174

c) Immaterielle Schäden	175
d) Ausnahme: Allgemeines Persönlichkeitsrecht	176
3. Besondere Schadensermittlung bei Vertragsverletzungen	177
a) Das positive Interesse	178
b) Das negative Interesse	178
4. Die Ermittlung des Schadensersatzumfanges	178
a) Die Differenzhypothese	179
b) Normativer Schaden	181
c) Abzug „neu für alt“	181
III. Das Mitverschulden des Geschädigten nach § 254 BGB	183
K. Gläubigerwechsel und Schuldübernahme	184
I. Die Forderungsübertragung	184
1. Die Voraussetzungen der Abtretung	185
2. Die Rechtsfolgen der Abtretung	187
3. Gesetzlicher Forderungsübergang	188
II. Die Schuldübernahme	189
L. Mehrheit von Gläubigern und Schuldnern	190
I. Gläubigermehrheit	190
II. Schuldnermehrheit	191
M. Verträge zugunsten Dritter	192
I. Echter Vertrag zugunsten Dritter	192
1. Voraussetzungen	193
a) Vertragsschluss	193
b) Drittbegünstigungsabrede	193
c) Person des Dritten	194
2. Rechtsverhältnisse zwischen den Parteien	194
a) Deckungsverhältnis	194
b) Valutaverhältnis	194
c) Vollzugsverhältnis	195
3. Rechtsfolgen	195
a) Der Dritte	195
b) Der Versprechensempfänger	196
c) Der Versprechende	196
4. Auslegungsregel des § 328 BGB	196
II. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	197
1. Abgrenzung zu verwandten Rechtsinstituten	197
a) Abgrenzung zur Drittschadensliquidation	198
b) Abgrenzung zum echten Vertrag zu Gunsten Dritter	198
2. Voraussetzungen	198
a) Leistungsnähe des Dritten	198
b) Interesse am Drittschutz	199

c) Erkennbarkeit für Schuldner	199
d) Schutzbedürftigkeit des Dritten	199
3. Rechtsfolgen	200
 Viertes Kapitel: Besonderes Schuldrecht	201
A. Übersicht über die Vertragsarten	201
I. Typische Verträge	201
II. Gemischte Verträge	202
III. Atypische Verträge	203
B. Die einzelnen typischen Verträge des BGB	204
I. Der Kaufvertrag nach §§ 433 ff. BGB	204
1. Die Grundpflichten	204
a) Käufer	205
b) Verkäufer	206
c) Nebenleistungspflichten	206
d) Rücksichtnahmepflichten nach § 241 Abs. 2 BGB	207
2. Kauf unter Eigentumsvorbehalt	207
3. Leistungsstörungen beim Kaufvertrag	209
a) Unmöglichkeit im Kaufrecht	210
b) Der Verzug im Kaufrecht	215
c) Die Schlechtleistung im Kaufrecht	216
4. Rechtsfolgen	230
a) Die Nacherfüllung § 439 Nr. 1 BGB	230
b) Rücktritt gemäß § 437 Nr. 2 BGB	241
c) Minderung nach § 437 Nr. 2 BGB	248
d) Schadens- oder Aufwendungsersatz nach § 437 Nr. 3 BGB	250
5. Verjährung	253
6. Gewährleistungsausschluss und Abgrenzung	254
a) § 442 BGB Kenntnis des Käufers	254
b) § 444 BGB Haftungsausschluss	255
c) §§ 307–309 BGB Ausschluss durch AGB	255
d) Sonderfälle	258
e) Abgrenzung des Gewährleistungsrechts	259
7. Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantie	261
8. Der Verbrauchsgüterkauf	263
a) § 474 BGB	263
b) Rechtsfolgen	264
c) Der Unternehmerregress	267
9. Der Rechtskauf nach § 453 BGB	268

II. Der Tauschvertrag nach § 480 BGB	269
III. Die Schenkung nach §§ 516 ff. BGB	269
1. Inhalt des Schenkungsvertrages	269
2. Trennungsprinzip	270
3. Form	270
4. Haftung des Schenkers für Leistungsstörungen	272
5. Haftung für Sach- und Rechtsmängel	272
6. Besonderheiten bei der gemischten Schenkung	273
IV. Der Mietvertrag nach §§ 535 ff. BGB	273
1. Inhalt des Mietvertrages	273
2. Regelung des Mietrechts	274
3. Form und Zustandekommen von Mietverträgen	274
4. Pflichten des Vermieters	275
a) Gebrauchsgewährung	275
b) Instandhaltungspflicht	276
c) Nebenpflichten des Vermieters	278
5. Pflichten des Mieters	278
a) Hauptleistungspflicht des Mieters	278
b) Nebenpflichten des Mieters	279
6. Leistungsstörungen der Vermieterpflichten	280
a) Erfüllung	281
b) Mängelhaftung: Minderung und Schadensersatz	281
c) Weitere Schadensersatzansprüche	285
7. Nicht- oder Schlechterfüllung von Mieterpflichten	285
a) Verletzung der Mietzahlungspflicht	286
b) Überschreitung des vertragsgemäßen Gebrauchs	286
c) Verletzung der Rückgabepflicht	287
d) Verletzung sonstiger Pflichten	287
8. Beendigung des Mietverhältnisses	288
9. Kauf bricht nicht Miete	289
10. Die unberechtigte Untervermietung	
– ein abschließender Fall zum Mietrecht	290
V. Der Pachtvertrag nach §§ 581 ff. BGB	292
1. Der Anspruch auf Gebrauch und Fruchtgenuss	293
2. Modifizierte Geltung des Mietrechts	294
VI. Der Leasingvertrag	295
1. Pflichten des Leasinggebers gegenüber dem Leasingnehmer	297
2. Pflichten des Leasingnehmers gegenüber dem Leasinggeber	298
3. Leistungsstörungen durch den Leasinggeber	298
4. Leistungsstörungen durch den Leasingnehmer	298
5. Besondere Haftung des Herstellers gegenüber dem Leasingnehmer	295

VII. Der Factoringvertrag	299
VIII. Die Leihe nach §§ 598 ff. BGB	301
1. Begriff und Abgrenzung zur Miete	301
2. Abgrenzung der Leihe vom Gefälligkeitsverhältnis	301
3. Pflichten und Haftung des Verleihers	302
4. Pflichten und Haftung des Entleihers	303
IX. Der Darlehensvertrag nach §§ 607 ff./488 ff. BGB	304
1. Der Sachdarlehensvertrag §§ 607 ff. BGB	304
a) Pflichten des Darlehensgebers	305
b) Pflichten des Darlehensnehmers	305
c) Kündigung nach § 608 BGB	305
2. Der Gelddarlehensvertrag §§ 488 ff. BGB	306
a) Pflichten des Darlehensgebers	306
b) Pflichten des Darlehensnehmers	307
c) Kündigung nach §§ 488 Abs. 3, 489, 490 BGB	307
3. Der Verbraucherdarlehensvertrag §§ 491 ff. BGB	308
4. Existenzgründerdarlehen § 512 BGB	309
X. Der Dienstvertrag nach §§ 611 ff. BGB	309
1. Gegenstand des Dienstvertrages	309
2. Vergütung	310
3. Spezialregeln für den Arbeitsvertrag	310
4. Abgrenzung des Dienstvertrages zu anderen Verträgen	311
5. Pflichten des Dienstverpflichteten	313
6. Pflichten des Dienstberechtigten	314
a) Art und Umfang der Vergütung	314
b) Vergütungspflicht ohne Erbringung der Dienstleistung	314
c) Schutzpflichten des Dienstberechtigten	316
7. Nicht- oder Schlechterfüllung durch den Dienstverpflichteten	317
8. Nicht- oder Schlechterfüllung durch den Dienstberechtigten	317
9. Beendigung des Dienstvertrages	318
a) Zeitablauf	318
b) Kündigung	318
c) Aufhebungsvertrag	319
XI. Der Werkvertrag nach §§ 631 ff. BGB	319
1. Pflichten des Unternehmers	320
2. Pflichten des Bestellers	321
3. Nicht- oder Schlechterfüllung durch den Unternehmer	322
a) Erfüllungsanspruch	322
b) Nacherfüllung aus § 635 BGB	323
c) Selbstvornahme und Aufwendungsersatz nach § 637 BGB	324
d) Rücktritt und Minderung nach §§ 636, 638 BGB	325

e) Schadensersatz- und/oder Aufwendungsersatzansprüche	325
4. Nicht- oder Schlechterfüllung durch den Besteller	327
5. Besonderheiten der Preisgefahr beim Werkvertrag	327
a) Übergang der Preisgefahr durch Abnahme	328
b) Übergang der Preisgefahr bei Annahmeverzug des Bestellers	329
c) Übergang der Preisgefahr §§ 644 Abs. 2, 645 BGB	329
6. Verjährung	330
7. Vorzeitige Beendigung des Werkvertrages	330
8. Besonderheiten beim VOB-Vertrag	331
XII. Der Werklieferungsvertrag nach § 651 BGB	332
XIII. Der Auftrag nach §§ 662 ff. BGB	333
1. Abgrenzung zu anderen Verträgen	333
2. Pflichten der Vertragsparteien	334
XIV. Der Geschäftsbesorgungsvertrag § 675 BGB	334
1. Voraussetzung und Inhalt	334
2. Pflichten der Vertragsparteien	335
XV. Geschäftsführung ohne Auftrag §§ 677 ff. BGB	336
1. Voraussetzung der berechtigten GoA	337
a) Geschäftsbesorgung	337
b) Fremdes Geschäft	337
c) Fremdgeschäftsführungswille	338
d) Ohne Auftrag oder sonstige Berechtigung	338
e) Berechtigung zur Geschäftsübernahme	338
2. Rechtsfolgen der berechtigten GoA	339
3. Rechtsfolgen der unberechtigten GoA	340
4. Irrtümliche und angemaßte Geschäftsführung	341
XVI. Der Maklervertrag §§ 652 ff. BGB	341
XVII. Spiel und Wette	343
XVIII. Die Bürgschaft nach §§ 765 ff. BGB	344
1. Voraussetzungen des Bürgschaftsanspruchs	345
a) Wirksamer Bürgschaftsvertrag	346
b) Bestehen der Hauptforderung	346
2. Gegenrechte des Bürgen gegen den Gläubiger	348
3. Ansprüche des Bürgen gegen den Hauptschuldner	349
4. Erlöschen der Bürgschaft	350
5. Weitere spezielle Arten von Bürgschaften	350
XIX. Der Reisevertrag nach §§ 651a ff. BGB	351
1. Pflichten des Reiseveranstalters	353
2. Pflichten des Reisenden	353
3. Pflichtverletzungen aus dem Reisevertrag	354
a) Allgemeines Leistungsstörungenrecht	354

b) Mängelgewährleistungsrecht	354
c) Verjährung	356
4. Beendigung des Reisevertrages	356
5. Schutz des Reisenden	356
C. Bereicherungsrecht	357
I. Einführung	358
II. Die Leistungskondiktion	360
1. Korrektur des Abstraktionsprinzips	361
2. Die Voraussetzungen der Leistungskondiktion	362
a) Etwas erlangt	362
b) Leistung eines anderen	363
c) ohne Rechtsgrund	364
d) Ausschluss der Rückforderung nach § 814 BGB	365
e) Ausschluss der Rückforderung nach § 817 Abs. 2 BGB	365
3. Weitere Anspruchsgrundlagen der Leistungskondiktion	366
a) Leistung bei Nichteintritt des bezweckten Erfolges	366
b) Leistung bei später weggefallenem Rechtsgrund	367
c) Leistung bei verwerflichem Zweck	367
III. Die Nichtleistungskondiktion	367
1. Die Voraussetzungen der Nichtleistungskondiktion	368
a) Bereicherungsgegenstand	368
b) Bereicherung in sonstiger Weise	368
c) auf Kosten eines anderen	369
d) ohne Rechtsgrund	369
2. Verfügung durch oder an Nichtberechtigte	369
IV. Der Bereicherungsausgleich im Dreipersonenverhältnis	370
V. Die Rechtsfolge der §§ 812 ff. BGB	373
D. Deliktsrecht	377
I. Einführung	377
II. Haftungstatbestände	378
III. Die Verschuldenshaftung	380
1. § 823 Abs. 1 BGB	382
a) Menschliche Handlung	382
b) Verletzung eines geschützten Rechtsguts	382
c) Haftungsbegründende Kausalität	386
d) Rechtswidrigkeit der Verletzungshandlung	389
e) Verschulden	393
f) Umfang des Schadensersatzes	394
g) Haftungsausfüllende Kausalität	395
2. § 823 Abs. 2 BGB	397
a) Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 823 Abs. 2 BGB	397

b) Schutzgesetz	397
c) Schadenszurechnung	399
3. Sittenwidrige Schädigung gemäß § 826 BGB	399
a) Sittenwidrige Schädigungshandlung	399
b) Vorsatz	400
c) Schaden	401
IV. Die deliktische Haftung für Dritte im BGB	401
1. Haftung für den Verrichtungsgehilfen nach § 831 BGB	401
a) Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 831 BGB	402
b) Exkulpationsmöglichkeit des Geschäftsherrn	403
2. Haftung des Aufsichtspflichtigen nach § 832 BGB	405
a) Aufsichtsbedürftigkeit	405
b) Widerrechtliche Schadenszufügung	405
c) Exkulpationsmöglichkeit des Aufsichtspflichtigen	406
3. Abgrenzung der §§ 278 und 831 BGB	407
a) Die vertraglichen Ansprüche	407
b) Die deliktischen Ansprüche	408
c) Vorsicht vor Fehlern	408
V. Schmerzensgeld nach § 253 Abs. 2 BGB	409
VI. Spezialtatbestände der Haftung im BGB	410
1. Haftung des Tierhalters und Tieraufsehers	410
2. Haftung bei Einsturz eines Gebäudes aus § 836 BGB	411
3. Amtshaftung und Staatshaftung aus § 839 BGB i. V.m. Art. 34 GG	411
a) Privatrechtliches und hoheitliches Verwaltungshandeln	411
b) Staatshaftung nach § 839 BGB i. V.m. Art. 34 GG	412
c) Eigenhaftung des Beamten bei privatrechtlichem Handeln	415
d) Übersicht	416
4. „Beseitigungs- und Unterlassungsansprüche“ bei Störungen	417
VII. Gefährdungshaftung nach Spezialgesetzen	418
1. Grundgedanke der Gefährdungshaftung	418
2. Die Gefährdungshaftung im StVG	419
a) Die Halterhaftung nach § 7 StVG	419
b) Die Fahrerhaftung nach § 18 StVG	424
3. Die Gefährdungshaftung im Produkthaftungsgesetz	425
a) Hersteller eines fehlerhaften Produktes	426
b) Personen- oder Sachschäden	426
c) Kein Haftungsausschluss	427
d) Umfang der Haftung	427
e) Produzentenhaftung nach BGB	428
VIII. Deliktische Verantwortlichkeit Minderjähriger	429
1. Deliktsunfähigkeit	429

2. Beschränkte Deliktsfähigkeit	430
3. Anwendbarkeit von § 828 BGB	430
 Fünftes Kapitel: Sachenrecht	 433
A. Allgemeine Prinzipien und Grundlagen	433
B. Besitz	436
I. Begriff	436
II. Besitzformen	436
1. Unmittelbarer und mittelbarer Besitz	437
a) Unmittelbarer Besitz	437
b) Mittelbarer Besitz	438
2. Besitzdiener § 855 BGB	439
3. Weitere Formen des Besitzes	440
III. Besitzschutz	440
C. Inhalt des Eigentums	442
D. Eigentumserwerb an beweglichen Sachen	443
I. Rechtsgeschäftlicher Eigentumserwerb	444
1. Der Erwerb vom Berechtigten	444
a) Grundfall nach § 929 BGB	444
b) Übergabesurrogate	450
2. Der Erwerb vom Nichtberechtigten	452
a) Grundsätze	452
b) Gutgläubiger Erwerb nach §§ 929, 932 BGB	453
c) Gutgläubiger Erwerb nach §§ 929, 930, 933 BGB	455
d) Gutgläubiger Erwerb nach §§ 929, 931, 934 BGB	456
3. Übereignung unter Eigentumsvorbehalt	457
a) Inhalt und Regelung	457
b) Anwartschaftsrecht	458
c) Besondere Formen des (erweiterten) Eigentumsvorbehalts	460
4. Die Sicherungsübereignung	463
a) Inhalt, Sinn und Zweck	463
b) Voraussetzungen	464
II. Gesetzlicher Eigentumserwerb	465
1. Ersitzung	465
2. Verbindung und Vermischung	466
3. Verbindung mehrerer beweglicher Sachen	468
4. Verarbeitung	468
5. Vermengung, Vermischung	469

E. Eigentumserwerb an Immobilien	470
I. Der Eigentumserwerb vom Berechtigten	470
1. Einigung in Form der Auflassung	471
a) Der dingliche Vertrag als Rechtsgeschäft	471
b) Form	471
c) Bindung an die Auflassung	473
2. Eintragung in das Grundbuch	473
3. Verfügungsberechtigung des Veräußerers	474
4. Vormerkung nach § 883 BGB	475
a) Begriff	475
b) Voraussetzungen	475
c) Wirkung der Vormerkung	478
II. Der Erwerb vom Nichtberechtigten nach § 892 BGB	480
F. Eigentümer-Besitzer-Verhältnis	482
I. Regelungsgegenstand	482
II. Herausgabeanspruch nach § 985 BGB	483
1. Eigentümer	483
2. Besitzer	484
3. Recht zum Besitz	484
4. Inhalt und Konkurrenzen des Herausgabeanspruchs	484
III. Haftungssystem der §§ 987 ff. BGB	485
1. Schadensersatz wegen Beschädigung der Sache	485
a) Haftung des Besitzers nach §§ 989, 990 BGB	486
b) Haftungsausschluss nach § 993 BGB	487
2. Haftung des Besitzers auf Nutzungsersatz	487
3. Verwendungsersatz	488
G. Hypothek und Grundschuld	490
I. Die Hypothek	491
1. Briefhypothek	491
2. Übertragung der Briefhypothek	492
3. Buchhypothek	493
4. Übertragung der Buchhypothek	493
II. Die Grundschuld	494
1. Inhalt und Begründung	494
2. Übertragung der Grundschuld	494
III. Ansprüche aus Hypothek und Grundschuld	495

Sechstes Kapitel: Europarecht und Internationales Privatrecht (IPR)	497
A. Europarecht und deutsches Zivilrecht	497
I. Europäisches Primärrecht	498
II. Europäisches Sekundärrecht	500
1. EU-Verordnungen	500
2. EU-Richtlinien	501
B. Exkurs zum Internationalen Privatrecht (IPR).	505
I. Internationale Zuständigkeit	505
1. Internationale Zuständigkeit im Europäischen Wirtschaftsraum	506
a) Anwendungsbereich	506
b) Regelungsmechanismus der EuGVVO in Grundzügen	508
2. Außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums	510
II. Anwendbares Recht.	510
 Siebttes Kapitel: Methodik	 513
A. Fallbearbeitung.	513
B. Rechtsfindung.	517
I. Gesetzesauslegung.	517
II. Analogie und teleologische Reduktion	518
 Literaturverzeichnis	 520
 Stichwortverzeichnis	 521